



Petrus sagte zu den Menschen im Haus:

**„Ihr wißt, daß ein Jude nicht mit einem Nichtjuden verkehren und vollends nicht sein Haus betreten darf. Aber mir hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen als unrein oder unberührbar betrachten soll.“** (Monatsvers für Mai)  
Apostelgeschichte 10,28 (GNB)

„Wer auf sich hält, hält Abstand!“ In meiner Jugend habe ich dieses Sprichwort öfter gehört. Als Christ geht man da nicht hin. Ins Kino zum Beispiel. Das gehört sich nicht. Gleich verbunden mit der Frage: „Denkst Du, Jesus würde da hingehen?“ Nein, als Christ geht man da nicht hin. In die Disco zum Beispiel. Das passt nicht zu einem frommen Leben in der Gemeinde. Auf die Frage, wie man denn Menschen erreichen kann, die nicht glauben, kam oft die gleiche Antwort: „Warum, die können doch in die Gemeinde kom-



## Gemeinde Aktuell

men.“

Ich kann die Vorsicht auf der einen Seite verstehen. Auch im Alten Testament wurden die Juden gewarnt, sich mit Nichtjuden einzulassen.

Und doch taucht auch dort schon der Hinweis auf, dass Gott das Heil für alle Menschen will.

Dies wird dann im Neuen Testament noch viel deutlicher. Auch wenn Jesus sich zu den „verlorenen Schafen des Hauses Israel“ gesandt weiß, hat er doch auch die Menschen aus anderen Ländern im Blick.

Und die Berufung zur weltweiten Mission (Matthäus 28) weitet den Blick für alle Nachfolger Jesu.

Ganz so weit war der Blick von Petrus allerdings noch nicht. Da musste Gott noch etwas nachlegen. Während der Apostel mit knurrendem Magen auf's Essen wartet, sieht er ein Bild. Ein (Tisch-)Tuch mit verschiedenen

Tieren erscheint.

Dazu hört Petrus eine Stimme: „Schlachte und iß!“

Auf keinen Fall, so antwortet der. Noch nie habe ich etwas Unreines oder Verbotenes gegessen.

Und Gott antwortet: „Was Gott für rein erklärt, das erkläre du nicht für unrein!“

Kurz darauf erscheint die Abordnung eines römischen Hauptmanns aus Cäsarea mit der Bitte, Petrus möge doch dorthin kommen und predigen.

Petrus geht und findet vor Ort eine große Anzahl an nichtjüdischen Besuchern vor.

Neben der Berufung Jesu: „Geht hin zu allen Menschen“, braucht es noch eine besondere Einladung. Petrus muss noch einmal sehen und hören, dass der Platz von Christen gerade auch bei den Nichtchristen ist.

Als Christ gehört man auch dahin, wo es Menschen gibt, die Christus noch nicht kennen.

Wie sollen sie denn sonst etwas von Jesus hören?

Wir gehören nicht **nur** in die Kuschelecke der Gemeinde, sondern **auch** hin zu denen, die Jesus kennenlernen sollen.

Ein herzlicher Gruß,  
Ihr / Euer Michael Bürger



www.WAGHUBINGER.de



## Indonesien: Wie Gebet über die Sorgen triumphiert

Um ein Uhr morgens wachte Herman\* auf. Draußen prasselte der Regen aufs Dach. Immer wieder hallten Donnerschläge durch die Nacht. Hermans Gedanken kreisten um das bevorstehende Seminar. Die Reise hatte erheblichen Aufwand bedeutet und war für die Christen hier von großer Bedeutung.

Nach einem solchen Wolkenbruch würden viele Wege aber so schlammig oder auch überflutet sein, dass die meisten Teilnehmer es wohl nicht schaffen würden zu kommen.

### **Viel Aufwand und Vorbereitung – umsonst?**

Herman und Jerry\* sind einheimische Partner von Open Doors in Indonesien. Sie führen Seminare durch, mit denen Christen auf Verfolgung vorbereitet werden. Diesmal waren sie zu Gast bei einer Gemeinde auf der Insel Nias im Westen Indonesiens. Sie hatten im Vorfeld alle Absprachen getroffen, die Reise geplant und sich gründlich auf eine anstrengende Zeit mit 60 Teilnehmern vorbereitet. Doch der ergiebige Regen schien all die Vorbereitungen zunichtezumachen. „Als ich aufwachte, regnete es immer noch sehr stark. Ich wusste, dass diese Gegend überschwemmungsgefährdet ist“, berichtet Herman. Wenig spä-



**OpenDoors**

ter erhielt er eine Nachricht von einem Mitglied der Kirchenleitung. Darin hieß es, dass „wegen des starken Regens in der vergangenen Nacht wohl nur 15 bis 20 Personen an dem Seminar teilnehmen können“.

Niedergeschlagen trafen die Männer sich zum Gebet. „Ich habe gebetet: ‚Herr, du hast uns hierher geschickt. Aber im Moment regnet es stark, und wir sind unsicher, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Wir geben uns dir hin. Was auch immer du zulässt, wir werden gehorchen‘“, sagt Herman.

### **Eine Lektion über die Kraft des Gebets**

Danach gingen sie zur Kirche, in der das Seminar stattfinden sollte. Der Regen hatte noch immer nicht aufgehört; auch unter den Gemeindefleitern herrschte gedrückte Stimmung.

Doch was dann geschah, übertraf ihre Erwartungen. Ein Teilnehmer nach dem anderen traf ein, viele von Kopf bis Fuß durchnässt. Doch die Vorfriede stand ihnen ins Gesicht geschrieben, und niemand beschwerte sich über den Regen. Alle 60 Teilnehmer kamen zu dem Seminar!

„Bittet, so werdet ihr empfangen, auf dass eure Freude vollkommen sei.“ (Joh 16,24b)

\*Namen geändert

## Gottesdienste Mai (i.d.R. 10:00 Uhr)

04.05.2025	Gottesdienst mit Pastor Michael Bürger
11.05.2025	18:00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Michael Bürger
18.05.2025	Netzwerk-Gottesdienst in Wallau mit Professor Gert J. Steyn, THE
25.05.2025	Gottesdienst mit Jannis Brenner

## Besondere Termine im Mai:

03.05.2025	ab 19:00 Uhr Offenes Treffen im ehem. Café LifeTime
13.05.2025	15:00 Uhr Seniorenkreis
17.05.2025	11:00 bis 14:00 Uhr Begegnungsfest mit KiTa und Gemeinde (Röhrs Gründchen)
18.05.2025	ab 19:00 Uhr Offenes Treffen im ehem. Café LifeTime
29.05.2025	09:30 Uhr Ökumenischer Himmelfahrts-Gottesdienst auf der Sackpfeife mit Pastor Michael Bürger

## Gottesdienste Juni (i.d.R. 10:00 Uhr)

01.06.2025	Gottesdienst mit Lea und Constantin Wagner, Frontiers Mission
08.06.2025	Gottesdienst mit Pastor Jens Winarske
15.06.2025	Gottesdienst mit Pastor Wilfried Weniger evtl. im ehem. Café LifeTime
22.06.2025	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Michael Bürger
29.06.2025	Netzwerk-Gottesdienst – Verabschiedung aus dem Biblischen Unterricht im ‚Haus des Gastes‘ Bad Laasphe mit Pastorin Julia Winarske

## Besondere Termine im Juni:

07.+21.06.2025	ab 19:00 Uhr Offenes Treffen im ehem. Café LifeTime
10.06.2025	15:00 Uhr Seniorenkreis
13.06.2025	ab 17:00 Uhr Gemeindefreizeit im ehem. Café LifeTime
14.06.2025	ab 08:00 Uhr Gemeindefreizeit im ehem. Café LifeTime
15.06.2025	ab 08:00 Uhr Gemeindefreizeit im ehem. Café LifeTime (bis 14:00 Uhr)

## Regelmäßige Termine:

Dienstag 19:00 Uhr	Gebetskreis
Mittwoch 15:00 Uhr	Mittwochscafé im ehem. Café LifeTime (außer Schulferien)
Mittwoch 19:00 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Donnerstag 19:30 Uhr	Hauskreis „Himmelstürmer“

## Impressum

Freie evang. Gemeinde  
und Kindertagesstätte

Schulstr. 4

35216 Biedenkopf

**Gemeindebüro:**

Sackpfeifenweg 9

35216 Biedenkopf

Telefon: 0 64 61 / 98 98 867

**Ansprechpartner:**

Pastor Michael Bürger

eMail: michael.buerger@feg.de



**Gemeindeleitung:** Pastor Michael Bürger,  
Helge Hainbach, Daniel Rompf  
und Matthias Wagner

**Redaktion:** Michael Bürger, Marie Henkel  
und Klaus Werner

eMail: gemeindebrief@feg-biedenkopf.de

**Layout:** Klaus Werner; **Fotos:** Klaus Werner,  
OpenDoors, FeG Biedenkopf

**Bankverbindung:**

VR Bank Lahn-Dill eG

IBAN: DE70 5176 2434 0000 0192 08

BIC: GENODE51BIK